



Erfolgsfaktoren und Stolpersteine in betrieblichen Gesundheitsprojekten

Betriebliche Gesundheitsprojekte werden häufig als eine der ersten Massnahmen zur Förderung der Gesundheit von Mitarbeitenden ins Leben gerufen: Vergünstigungen für Fitnessstudio, Hallenbad und Sauna, aber auch betriebliche Seminare und Kurse zu Sport, Ernährung und Entspannungstechniken gehören zu den beliebtesten Gesundheitsprojekten in Unternehmen.

Nach einem manchmal euphorischen Start folgt schnell die Ernüchterung: während die Auftaktveranstaltungen bei diesen Projekten mit Infobroschüren und Einführungsseminaren noch von den Mitarbeitenden gut besucht werden, mangelt es bei praktischen Kursen, insbesondere wenn sie über längere Zeiträume angesetzt sind, an Teilnehmenden. Auch die selbständige Umsetzung der durch die betrieblichen Angebote erworbenen Fertigkeiten gelingt in den wenigsten Fällen.

Auch die Vergünstigungen für externe Angebote werden häufig nur von denjenigen Kolleginnen und Kollegen genutzt, die ohnehin diese Angebote bereits privat in Anspruch nehmen und nun von diesen Vergünstigungen profitieren. Nur selten lassen sich jedoch weitere Mitarbeitende zur Teilnahme bewegen.

Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen ist der Erfolg, d.h. der Nutzen der Projekte für das die Kosten tragende Unternehmen oft nicht erkennbar.

Unser Angebot

In unserem Seminar zeigen wir auf, welche Voraussetzungen geschaffen werden müssen und wie Gesundheitsprojekte zu einem Erfolg werden. Anhand von Beispielen aus dem Kreis der Teilnehmenden werden im Rahmen von integrierten Workshops Stolpersteine und Erfolgsfaktoren analysiert und Empfehlungen für die praktische Umsetzung entwickelt.

Die Teilnehmenden dieses Seminars profitieren von der Praxisnähe der Beispiele und einem vertieften Verständnis der Hintergründe für individuelle Bedürfnisse und Gewohnheiten.

Seminarinhalte

- Warum Gesundheitsprojekte scheitern – die häufigsten Missverständnisse in der Betrieblichen Gesundheitsförderung
- Wie sich die Kolleginnen und Kollegen für Gesundheitsprojekte gewinnen lassen
- Praxisbeispiele für gute Gesundheitsprojekte: Ausgangslage, Vorgehensweise, Ergebnisse
- Warum „Low-Budget“-Projekte wirtschaftlicher und erfolgreicher sein können als kostspielige „High-End“-Projekte
- Wie sich Gesundheitsprojekte kostensparend und dabei äusserst wirkungsvoll abwickeln lassen